



DE



ORIENTIERENDE HANDLUNGSLEITSÄTZE  
FÜR DIE NATIONALPARKVERWALTUNG

# LEITBILD NATIONALPARK SCHWARZWALD



EINE  
SPUR  
WILDER



# LEITBILD NATIONALPARK SCHWARZWALD

**Die Natur im Nationalpark wird eine Spur wilder. Dafür braucht sie ihre Zeit. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung, begleiten diese Entwicklung, ohne sie zu werten. Gemeinsam tragen wir die Gedanken von Wildnis und biologischer Vielfalt weiter, als Leitsätze unseres Handelns. Als Naturschutz-, Forst- und Jagdbehörde sind wir für den Nationalpark umfassend verantwortlich. Dabei fühlen wir uns in der Region verankert und kooperieren mit den anderen Nationalparks in Europa und der ganzen Welt.**

## **Wir schützen natürliche Prozesse**

Im Nationalpark darf Natur Natur sein. In einem Großteil der Fläche entwickelt sie sich frei nach ihren eigenen Gesetzen und Zufällen, ohne dass wir in die Prozesse eingreifen. Bis zum Jahre 2044 sind 75 Prozent der Nationalparkfläche ihren natürlichen Prozessen überlassen (Entwicklungsnationalpark).

## **Wir schaffen Raum für biologische Vielfalt**

Durch die sich frei entwickelnde Natur im Nationalpark entstehen Lebensräume auch für seltene und bedrohte Arten. Einige Arten brauchen besondere Bedingungen. Wir erhalten diese, in dem wir ausgewählte Flächen (bis zu 25 Prozent des Nationalparks) pflegen.

## **Wir sind uns der Verantwortung für unsere benachbarten Wälder bewusst**

Ein offenes Verhältnis zu unseren Nachbarn ist uns ein großes Anliegen. Sie sollen durch die Prozesse im Nationalpark keine Nachteile haben. Dafür sorgen wir zum Beispiel beim Umgang mit Borkenkäfern, Reh-, Schwarz- und Rotwild.

## **Wir begeistern die Menschen für Wildnis**

Besucherinnen und Besucher sind uns herzlich willkommen. Wir möchten sie für die Natur und ihre wilden Schönheiten begeistern und diese für alle Sinne erfahrbar machen. Wir bauen vorhandene Barrieren ab und schaffen keine neuen (Inklusion). Der Nationalpark ist über viele Wege erlebbar - lehrreiche, aktive

oder einfach erholsame. Vor allem auch Kinder und Jugendliche sollen die Natur achtsam erleben und kennenlernen können (Umweltbildung). Dazu gehört es, die natürlichen Prozesse zu beobachten, ohne sie zu stören.

## **Wir erforschen die Entwicklungen im und um den Nationalpark herum**

Im Nationalpark haben wir die seltene Möglichkeit, die Natur in ihrer ureigenen Form und die darin ablaufenden unbeeinflussten Prozesse langfristig zu beobachten. Wir untersuchen die Entwicklungen und Veränderungen, um daraus zu lernen. Wir erforschen, wie der Nationalpark auf die Region und die Menschen wirkt und wie er von ihnen angenommen wird. Diese Erkenntnisse fließen wiederum in unsere Arbeit ein.

## **Wir sind Teil der Region**

Wir freuen uns, wenn unsere Angebote der Region für ihre eigene Entwicklung dienen. Im Nationalparkrat, dem paritätische besetzten Gremium aus gewählten Repräsentantinnen und Repräsentanten der anliegenden Gemeinden, Kreise und Stadt Baden-Baden sowie der Verwaltung des Landes, treffen wir gemeinsam

wichtige Entscheidungen, und nutzen dabei das Fachwissen des Nationalparkbeirats und binden Beteiligte sowie die Bürgerinnen und Bürgern ein. Es ist uns wichtig, transparent über Entwicklungen im Nationalpark und unsere Arbeit zu informieren.





5



6



Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband, unter dem sich alle deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und zertifizierten Wildnisgebiete sowie ein Teil der Naturparks zusammengeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

Herausgeber  
Nationalpark Schwarzwald · Schwarzwaldhochstraße 2 · 77889 Seebach  
Tel. +49 7449 92998-0 · Fax +49 7449 92998-499 · [info@nlp.bwl.de](mailto:info@nlp.bwl.de) · [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de)  
Bildnachweis: Titel/5 © Adam Schnabler; 1/2/3/6 © David Lohmüller; 4 © Daniel Müller